

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 27

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 25. Jahrgang.

Sür die  
Schriftleitung des Wochenblattes:  
J. Troxler, Prof., Luzern, Willenstr. 14

Beilagen zur Schweizer-Schule:  
Volkschule — Mittelschule ::  
Die Lehrerin — Bücherkatalog

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“: Eberle & Nickenbach, Einsiedeln.

**Inhalt:** An unsere Leser und Freunde. — Zum Abschied. — Fünfzig Jahre im Dienste des Volkes. — Jedem das Seine. — Ausbau des Luzerner Kantonalverbandes. — Hilfskasse für Haftpflichtfälle. — Jahresbericht 1917 des st. gall. Erziehungsdepartementes. — Wir „glückliche“ J.-Rh. Lehrer! — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Stellennachweis. — Inserate.  
**Beilage:** „Volkschule“ Nr. 13.

## An unsere Leser und Freunde.

Mit der letzten Nummer (26) hat der bisherige Schriftleiter des Wochenblattes, H. Dr. P. Veit Gadiant, von der Lesergemeinde der „Schweizer-Schule“ Abschied genommen. Sein Rücktritt erweckte überall das tiefste Bedauern, denn der Scheidende wird uns immer unersehlich sein. Aber sein Entschluß war leider unabänderlich. In vielen und aufrichtigen Bemühungen, ihn unserm Fachorgan zu erhalten, hat es nicht gefehlt; wie er selber gestand: Seine Freunde haben ihm den Abschied wahrlich nicht leicht gemacht. Wir wissen mit unserm Vorgänger diese herzlichsten Sympathiebezeugungen gewiß zu schätzen, hingegen waren sie wohl zu spät. Hr. Dr. P. Veit Gadiant hat im Verlauf von drei Jahren besonders wegen seiner Stellung in der staatsbürgerlichen Frage so viele Angriffe aushalten müssen, daß er schließlich sein weiteres Verbleiben an der „Schweizer-Schule“ als vergebliche Mühe betrachtete. Wenn wir ihm an dieser Stelle für alle seine zahllosen Mühen und Opfer, für seine unermüdete Organisationsarbeit, seine bewundernswerte Vielseitigkeit und Gewandtheit in der Führung des Wochenblattes, in der Gewinnung von Mitarbeitern, überhaupt für sein selbstloses Wirken und Walten zum Wohle und Gedeihen der katholischen Schule den herzlichsten Dank aussprechen, so wissen wir uns darin einig mit der gesamten Lesergemeinde der „Schweizer-Schule“. Seine Hingabe an unsere gute Sache sei uns allen ein hehres Vorbild. —

Die Schriftleitung des Wochenblattes wird nun von einer dreigliedrigen Kommission besorgt werden, bestehend aus den H. Dr.

J. Troxler, Prof., Luzern,  
L. Rogger, Seminardirektor, Hitzkirch,  
W. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee.